

„Mobil a lieweg“:

Bewohner des CIPA „Am Park“ bewiesen Kreativität



Bunt und blumengeschmückt, so präsentierte sich das Fahrrad, das die Senioren gestaltet hatten.

Boffording. Im Rahmen der Semaine de la mobilité, haben die Bewohner des CIPA „Am Park“ unter Beweis gestellt, dass man auch mobil im Alter sein kann. Im Vorfeld der Mobilitätswoche haben sie sich mit dem Thema Fahrrad auseinandergesetzt.

Und so haben die Senioren einen Drahtesel gestaltet, der im Rahmen der Themenwoche den Fahrradweg zwischen Hünsdorf und Helmsingen geschmückt hat. Die Vereine der Gemeinde Lorentzweiler waren nämlich beauftragt worden, Fahrräder zu schmücken, die auf dem Gemeindegebiet aufgestellt wurden. Stellvertretend für das Servior-Haus wurde der Förderverein AMIBO zur Teilnahme vonseiten der Gemeindeverwaltung kontaktiert. Die Leitung des CIPA und die Be-

wohner hatten sich spontan entschlossen, die Aktion zu unterstützen, die in 54 Ländern zeitgleich stattfand.

Das mit floralen Elementen dekorierte Fahrrad trägt den Titel „Mobil a lieweg“. Die Erklärung für diesen Titel gaben die Senioren selbst: „Eng Zesummesetzung vun zwou vun de Liiblingsaktivitéiten vun de Bewunner vum Cipa „Am Park“: Fënnefmol pro Woch gëtt Vëlo gefuer an et gëtt immens vill Wäert op Blummendekoratioun geluecht“. So passt das Fahrrad nicht nur zu dem diesjährigen Motto „Gitt mat eis!“, sondern auch zur Devise von Servior, wo täglich rund 1.750 Senioren betreut werden: „Den Alter liewen“.

*Servior Den Alter liewen
via mywort.lu*

■ www.servior.lu